„Hospiz macht Schule“: Projektwoche an der Schule an der Deichbrücke

Von Stefanie Gründler, Ambulanter Hospizdienst Wilhelmshaven-Friesland



Hiltrud Eickmeyer, Ursel Adam, Doris Matzura, Susanne Röben, Silvia Rettmer Foto: Ursel Adam

WILHELMSHAVEN Erstmals wurde das Projekt „Hospiz macht Schule“ des Ambulanten Hospizdienstes Wilhelmshaven-Friesland mit Schülern der Schule an der Deichbrücke durchgeführt. Auf Einladung der Schule besuchten fünf Ehrenamtliche des Hospizdienstes eine Woche lang täglich für drei Stunden den Unterricht. Gemeinsam mit den Kindern setzten sie sich auf einfühlsame Weise mit einem wichtigen Thema auseinander: Leben und Sterben gehören untrennbar zusammen.

An den fünf Projekttagen standen die Themen Veränderungen im Leben, Krankheit, Sterben und Tod, Trauer, Trost und Trösten im Mittelpunkt. Die Schüler hatten vielfältige Möglichkeiten, sich aktiv mit den Themen auseinanderzusetzen. So konnten sie anhand von Fotos aus ihrem eigenen Leben Veränderungen darstellen und davon erzählen, von persönlichen Erfahrungen mit dem Tod berichten und verschiedene Krankheiten pantomimisch darstellen.

Außerdem hatten sie Gelegenheit, einer Ärztin aus dem Hospizdienst Fragen zum menschlichen Körper und zu möglichen Erkrankungen zu stellen. Mithilfe eines Films lernten sie die Aufgaben eines Bestatters kennen. Auch die eigenen Gefühle fanden Raum: Die Kinder gestalteten Bilder mit Farben, um ihre Empfindungen auszudrücken, und überlegten gemeinsam, wie sie einem traurigen Menschen Trost spenden können.

Zum Abschluss des letzten Projekttages präsentierten die Schüler die Ergebnisse ihrer Projektwoche stolz ihren Eltern und der Schulgemeinschaft. Die beiden Lehrkräfte der Schule an der Deichbrücke, Jennifer Leverenz und Christina Staub, die das Projekt begleitet hatten, zeigten sich gemeinsam mit den fünf Ehrenamtlichen des Hospizdienstes sehr zufrieden mit dem Verlauf der Woche. Alle Schüler hatten hoch motiviert mitgearbeitet und präsentierten am Ende stolz ihre Ergebnisse.

Jennifer Leverenz und Christina Staub äußerten bereits den Wunsch, das Projekt „Hospiz macht Schule“ im kommenden Schuljahr an der Schule an der Deichbrücke zu wiederholen. Eine rundum gelungene Projektwoche, die den Kindern auf behutsame und altersgerechte Weise wichtige Impulse zum Leben, zum Sterben und zum Umgang mit Trauer und Trost vermittelt hat.